

Maßarbeit in Weiß-Blau

Mundschutz mit Raute: Zwei Schneider und ihre Landsberger Änderungsschneiderei



Walat Anz (links) und Ziad Arawdaki nähen in ihrer Änderungsschneiderei zur Zeit von früh bis spät Mundschutzmasken – gerne auch im weiß-blauen Rautenmuster...

Ab dem 27. April gilt in Bayern die Maskenpflicht. Dann muss jeder beim Einkaufen und in öffentlichen Verkehrsmitteln einen Mund-Nase-Schutz tragen. Damit dürfte die Nachfrage nach den sogenannten Alltagsmasken rapide ansteigen. Man bekommt sie unter anderem in der Änderungsschneiderei von Ziad Arawdaki und Walat Anz, die mit Sondergenehmigung ab sofort wieder geöffnet haben darf. Die beiden Inhaber nähen derzeit Masken im Akkord.

Erst im vergangenen September hatten die beiden aus Syrien Geflüchteten ihren Betrieb in der Katharinenstraße eröffnet. Durch die Corona-Beschränkungen brachen ihnen Aufträge weg. Wie die meisten anderen Geschäfte mussten sie schließen. Doch nun haben sie mit Genehmigung des Landratsamts wieder geöffnet.

Die beiden gelernten Schneider sitzen von früh bis spät an ihren Nähmaschinen und fertigen Mundschutzmasken. Sie haben Großaufträge von Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen bekommen. Und auch private Kunden können sich Masken bei ihnen kaufen. Es gibt sie in Rot, Schwarz, Weiß und sogar mit weiß-blauem Rautenmuster. „Wir sind schließlich in Bayern“, sagen die beiden augenzwinkernd.